

STADE

Kai Seefried bleibt Chef der CDU im Landkreis Stade

07.11.2011, 06:00 Uhr

Im Bereich der Stadt Stade will sich die Partei mit einer neuen Stadtvereinigung positionieren

STADE/BUXTEHUDE. Bei der Kommunalwahl im September verlor die CDU auf Kreisebene noch durchschnittlich rund fünf Prozent. Doch auf der Kreismitgliederversammlung, die nach einer Satzungsänderung künftig Kreisparteitag heißen wird, demonstrierten die Christdemokraten am Freitagabend bereits wieder Einigkeit. Kai Seefried aus Assel wurde mit 99,25 Prozent der Mitgliederstimmen erneut zum Kreisvorsitzenden gewählt. Die drei bisherigen Stellvertreter des Kreisvorsitzenden, Silja Köpcke, Sven Schulz und Gerhard Behrmann wurden ebenfalls wiedergewählt.

Im Gespräch mit dem Abendblatt blickte der Kreisvorsitzende Seefried nicht nur wegen dieses Ergebnisses selbstbewusst in die Zukunft. Auf kommunaler Ebene hätten sich die Christdemokraten trotz der Wahlverluste seiner Ansicht nach nichts vorzuwerfen. Schließlich sei die Kommunalwahl von schwierigen Rahmenbedingungen geprägt gewesen. Seefried nennt als ein Beispiel die Energiewende. Eines müsse die CDU jedoch lernen. "Wir müssen unsere Antworten mehr auf den Punkt bringen", sagt der CDU-Chef. Ziel müsse es sein, die Politik vor Ort verständlicher und transparent zu machen, um die Menschen so mitzunehmen.

Schon jetzt bereite sich die Stader CDU auf das Wahljahr 2013 vor. Im Januar wird der Niedersächsische Landtag gewählt. Sowohl Kai Seefried als auch Helmut Dammann-Tamke wollen wieder für den Landkreis Stade kandidieren. Im März 2012 sollen die Kandidaten nominiert werden. Im September 2013 wird zudem der Bundestag gewählt. Ein CDU-Kandidat aus dem Wahlkreis Rotenburg-Stade ist noch nicht in Sicht. Bis Ende dieses Jahres sollen sämtliche Mitglieder beider Landkreise angeschrieben werden. "Jedes Mitglied kann sich bewerben oder einen Vorschlag machen", sagt Seefried. Im ersten Quartal 2012 sollen geeignete Kandidaten gefunden werden.

Für den Juni sind insgesamt fünf Vorstellungsrunden, drei Veranstaltungen im Landkreis Stade und zwei im Landkreis Rotenburg, geplant. Ende Juni 2012 soll es dann eine große Wahlkreismitgliederversammlung geben, bei der der Kandidat nominiert wird.

Neu geordnet werden soll die CDU in Kürze im Gebiet der Stadt Stade. Bisher gab es dort den Stadtverband Stade und die Ortsverbände Bützfleth, Hagen und Wiepenkathen. Jetzt soll der Ortsverband Haddorf gegründet werden, der gemeinsam mit den übrigen einer neuen Stadtvereinigung Hansestadt Stade angehören soll. Die Gründungsversammlung soll am Freitag, 11. November, im Stadeum in Stade stattfinden.(lko)